

# Gartentblatt

STRUPLER'S KUNDENMAGAZIN

N°08 | FRÜHLING 2023



[strupler-gartenbau.ch](http://strupler-gartenbau.ch)



**Baum  
Wunder**  
Zukunft pflanzen

**HAST DU EINEN RAUM,  
SO PFLANZE EINEN BAUM.**

[www.baumwunder.ch](http://www.baumwunder.ch)

**TAG  
DER OFFENEN  
TÜR**

**GUTSCHEIN FÜR  
EIN GETRÄNK ODER  
EINEN KAFFEE**



## LIEBE GARTENFREUNDE



### Wir feiern gemeinsam!

Es freut mich, Sie im Namen des ganzen Strupler Gartenbau-Teams mit der Frühlingsausgabe unseres Gartenblatts gleichzeitig auch auf unseren Tag der offenen Tür hinweisen zu dürfen. Zusammen mit den Firmen Haffa Rückbau-Tiefbau AG und Kreis Wasserbau AG feiern wir Jubiläum und öffnen am 15. und 16. April gemeinsam unsere Türen zu zwei Erlebnistagen auf dem Aeuli Areal in Bürglen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und verbringen Sie ein paar spannende Stunden bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Gartenblatt lesen Sie auch wieder einiges über von uns realisierte Projekte, so zum Beispiel einen Bericht über die Umgebungsgestaltung beim Martin-Haffter-Schulhaus. In diesem Zusammenhang erfahren Sie auch mehr über unser neues Angebot zu Fragen der Biodiversität. In Zusammenarbeit mit Peter Schweizer möchten wir für Sie, Firmen und die öffentliche Hand Beratungen und Konzepte anbieten, wie die Biodiversität gesteigert und die Pflege dazu richtig ausgeführt wird.

Dazu passend ist auch die Vorstellung des Vereins Baumwunder, der mit einem besonderen Leckerbissen aufwartet: Hanspeter Latour, Ex-Fussballer und Verfasser eines Buches zum Thema Biodiversität, wird am 13. Mai zu Gast sein auf dem Fussballgolfplatz in Müllheim. Mehr Informationen dazu auf Seite 12.

Mit Strupler Gartenbau plus machen wir einen zukunftsweisenden Schritt und bieten ein Rundumpaket für Ihre Gartenträume aus einer Hand an. So möchten wir garantieren, dass Sie von der Planung bis zur Ausführung kompetent und fachmännisch begleitet werden (Seiten 3 und 4).

Gerade in Zeiten der weltweiten Unruhe ist der Garten einmal mehr die richtige Umgebung, um Kraft und Freude zu tanken. Die Blütenpracht und das Leben, welche jetzt mit den immer wärmer werdenden Tagen zurückkommen, machen Freude und geben Zuversicht. Gerne sind wir auch weiterhin Ihr Partner für Ihr Gartenparadies und Ihren persönlichen Kraftort.

Mit besten Frühlingsgarten-Grüssen

Manuel Strupler  
Inhaber / Geschäftsführer

Zufriedenheit  
ist ein stiller Garten,  
in dem man  
Erholung findet.

Ernst Ferstl

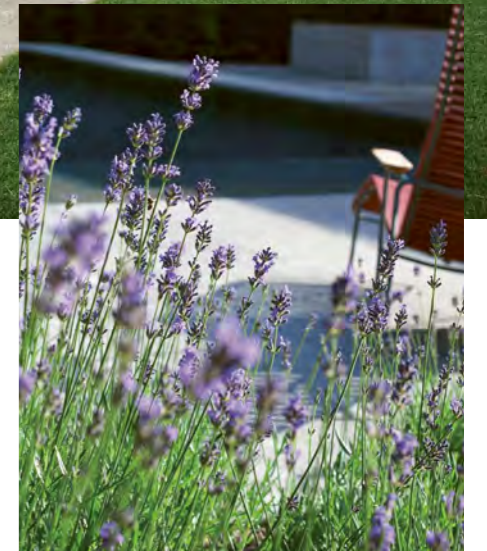
## MEHR ALS GARTEN...



Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung begleiten wir Sie von der Planung bis hin zur Realisation Ihres Traumgartens. Vom kompletten Gartenbauprojekt bis hin zur fachmännischen Pflege Ihrer grünen Oase ist Strupler Gartenbau Ihr kompetenter Partner.



Wir begleiten Sie mit unserem fachkundigen und motivierten Team von der Planung bis zur Fertigstellung des Gesamtprojekts. «Strupler Gartenbau plus» bietet Ihnen alles aus einer Hand und garantiert dabei eine hohe Qualität und eine effiziente Abwicklung Ihres Auftrags. Wir koordinieren mit unserem Fachpersonal die verschiedenen beteiligten Handwerker und haben die Gesamtkosten unter Aufsicht. Mit Freude bauen und gestalten unsere Mitarbeitenden Ihren persönlichen Traumgarten. Natürlich steht Ihnen unser kompetentes Gartenunterhaltsteam auch gerne danach weiterhin zur Verfügung. Wir packen gerne an, um Ihrem Garten und den Pflanzen die richtige Pflege zukommen zu lassen.





## SÜDLICHES GARTENFLAIR IN MATZINGEN

Die Gartenanlage ist in die Jahre gekommen. Ansprüche verändern sich im Laufe des Lebens und so wurde es jetzt Zeit für eine komplette Umgestaltung. Neue Räume sollen geschaffen werden, die zum Verweilen einladen und dem Draussen-Sein den exklusiven Wohlgefühlcharakter verleihen.



### Kurz nachgefragt beim Inhaber Manuel Strupler

**Manuel Strupler, seit über 20 Jahren ist Strupler Gartenbau ein verlässlicher Partner rund um den Garten. Was zeichnet euch aus?**  
Entscheidend für unsere tägliche Arbeit ist sicher die Freude am Beruf und an der Natur, welche alle unsere Mitarbeitenden täglich leben und auch unseren Auszubildenden weitergeben.

**Noch nicht müde nach über 20 Jahren?**  
Nein, im Gegenteil! Die schöne tägliche Arbeit, die Freude an der Natur und die vielen zufriedenen und glücklichen Kunden motivieren uns immer wieder aufs Neue und geben uns Ansporn für frische Projekte, wie jetzt das Strupler Gartenbau plus.

**Was hat es mit Strupler Gartenbau plus auf sich?**  
Ich merkte, dass gerade bei kompletten Gartenprojekten das Bedürfnis der Kunden gross ist, dass jemand die Gesamtverantwortung und Koordination der Baustelle übernimmt. Das «plus» soll diese Leistung beinhalten. Es steht auch als Zeichen für Schweizer Qualität und Identität, die uns sehr wichtig ist.

**Was bedeutet das nun für die Kunden?**  
Wir stehen mit unseren Mitarbeitenden nicht nur für gute Qualität und Schweizer Werte ein, sondern übernehmen von der Ideenfindung, Planung über die Koordination bis zur späteren Pflege das gesamte Projekt. Einfach gesagt: ein Rundum-Sorglospaket für einen schönen Garten.

**Immer mehr rückt auch die Biodiversität im Garten in den Vordergrund. Wie sieht das bei Strupler Gartenbau aus?**  
Auf die Biodiversität im Garten legen wir seit jeher Wert. Um eine grosse Artenvielfalt zu erzielen, braucht es aber mehr als nur eine Blumenwiese. Gerne helfen wir Ihnen die Qualität der Biodiversität in Ihrem Garten zu steigern.

#### FACTS

Objekt:  
EFH Frauenfeld

Architektur:  
Projekt 3, Weinfelden

Ausführung:  
Strupler Gartenbau AG, Weinfelden

Baujahr: 2021/22



Wie so oft steht am Anfang eine Idee. Es muss nicht unbedingt Unzufriedenheit sein – manchmal wünscht man sich einfach eine Veränderung. Die Bauherrschaft hat Freude am Grünen und wollte die Fläche rund um ihr Einfamilienhaus optisch, praktisch und ökologisch aufwerten. So soll ein grösserer Sitzplatz mit Feuerstelle und Sitzgelegenheiten entstehen, wo man sich aufhalten und sich mit Freunden treffen kann. Weiter soll die natürliche Hangneigung in eine Terrassierung mit Rabatten und einer geschwungenen Treppe zum hinteren Hauseingang umgewandelt werden. Nordseits, wo jetzt noch ein schattiger Nutzgarten, ein alter Kompost und verwitterte Betonplatten ihr Dasein fristen, soll eine neue Rasenfläche entstehen. Das Projekt ist geboren!

Ein Gartenplaner machte sich erstmals 2014 an dessen Ausarbeitung. Es entstand so die Planung einer ersten und zweiten Bauetappe für die gesamte Umgebung. Wir übernahmen vorerst das bestehende Konzept, setzten uns mit der Bauherrschaft zusammen, änderten die Pläne gemeinsam mutig ab, indem wir Teile strichen, einiges ergänzten. Die Ausführung des überarbeiteten Projekts erfolgte dann in der zweiten Bauphase im Sommer 2020. Bei einer solch grossen Gartenumänderung ist die Kommunikation das A und O. Unser Bauführer Benjamin Bürki führt die Besprechungen mit der Bauherrschaft am liebsten direkt am Ort des Geschehens und ist auch während der Bauphase immer wieder im Garten anzutreffen. Viele kleine Details werden erst im laufenden Prozess geklärt und definiert, was auf beiden Seiten Aufwand und Flexibilität verlangt. Dafür ist man umso flexibler und kann kurzfristig reagieren. Auch unsere jeweiligen Baustellenleiter, die Poliere, sind für kleinere Änderungsünsche kompetente Ansprechpartner.



## Aktuelle Projekte

Erneuerungen tun manchmal auch ein wenig weh, denn man wird sich von Altem und Gewohntem trennen müssen. Es fährt ein grosser Bagger auf, gefolgt von Dumper, Kleinbagger, Lieferwagen und einer Handvoll motivierter Leute mit Pickel und Schaufel. Jetzt geht's ans Abbrechen bzw. Rückbauen. Die eigentliche Baustelle muss vorbereitet werden, indem die Humusflächen abgetragen, Bäume und Sträucher gerodet und alte Gegenstände aus dem Garten entfernt werden. Nur so können neue Plätze und Gartenteile für die optische Aufwertung entstehen: Pflanzflächen, Kiesflächen, Bodenbeläge und Sitzmauern aus Naturstein, Sichtschutzwände, Rasenflächen etc.

Alles entsteht schön der Reihe nach oder eben Stein um Stein, wie zum Beispiel die geschwungene Naturstein-Sitzmauer, die den Sitzplatz gegen die Quartierstrasse hin optisch abgrenzt. Der Quarzit, ein orange-bräunlicher Naturstein mit schöner und warmer Maserung, soll hier zum Einsatz kommen, jeder Stein ist ein Unikat. Im Gesamtbild kommt er dann erst recht zur Geltung und entfaltet seine warme und mediterrane Ausstrahlung. Dabei ist der Weg dahin staubig und laut: Jeder einzelne Stein muss in aufwendiger Handarbeit zugeschlagen und aufgeschichtet werden. Die gerundete Form der Mauer ist dabei eine zusätzliche Herausforderung. Aber genau deshalb lieben wir unseren Beruf ja!

Und weil wir beim Bauen viel Leidenschaft zeigen können, liegt uns auch die Erhaltung jeder neuen Gartenanlage am Herzen. Deshalb beraten wir Sie auch gerne zur Pflege und Erhaltung Ihres schönen neuen Aussenbereichs nach dessen Übergabe an Sie. Verschiedenste Umwelteinflüsse und Witterungsprozesse verändern den Garten und lassen ihn leben. Er steht im Wandel der Zeit.

Wir freuen uns immer darüber, wenn Kunden nach Abschluss unserer Arbeiten zufrieden und glücklich sind. Erst recht, wenn sie sich nach einigen Jahren noch immer gerne an den gemeinsamen Beschluss erinnern, etwas im Garten zu ändern.



### FACTS

Objekt:  
EFH Matzingen

Ausführung:  
Strupler Gartenbau AG,  
Weinfelden

Baujahr: 2020

## Biodiversität

### SCHULHAUSGARTEN ALS VORZEIGEOBJEKT FÜR BIODIVERSITÄT

Wir durften für die Schulgemeinde Weinfelden die Umgebungsarbeiten beim Neubau des Martin-Haffter-Schulhauses ausführen. Mit Ausnahme des Spielplatzes waren wir für alle Arbeiten der Aussenanlage zuständig. In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten Walter Merk, der Generalunternehmerin Implemia und der Schule wurde nicht nur eine zweckmässige, sondern auch naturnahe Umgebung gebaut und gestaltet. Dabei wurde viel Wert sowohl auf die Artenvielfalt als auch auf die Nutzungsbedürfnisse gelegt. Dass dieser Spagat nicht immer ganz einfach ist bei der Nutzung der Anlage durch die zahlreichen Kinder, ist verständlich. Mit Aufklärungstafeln zum Thema Biodiversität und einer optischen Abtrennung der Nutz- von den Ökoflächen wurde versucht, dieser Herausforderung Rechnung zu tragen.

Der gross angelegte Gemüse- und Kräutergarten soll den Kindern die Natur und insbesondere auch die Artenvielfalt näherbringen. Das freut uns als Gärtner natürlich besonders, und wir freuen uns jetzt schon auf zahlreichen Gärtlernachwuchs. Für mich zeigt dieses schöne Projekt auf, dass Artenvielfalt und Steigerung der Biodiversität auch im Siedlungsraum möglich und sinnvoll sind, ohne dabei die Hauptnutzung der Anlage – hier für die Schule – einzuschränken. Ich bin gespannt, wie sich die einzelnen Flächen und das Gesamtbild entwickeln und bewähren werden.

### BIODIVERSITÄT WEITERDENKEN

Biodiversität bedeutet mehr als «nur» eine Naturwiese oder Steinmauer. Unter Biodiversität werden die Vielfalt an unterschiedlichen Lebensformen, Lebensräumen und – sehr wichtig – auch die genetische Vielfalt verstanden. Somit die Vielfalt an Sorten und Rassen. Diese Vielfalt an Pflanzen, welche unsere Ernährungs- und Heilkultur seit jeher begleiten und unsere Kulturlandschaft sowie Gartenkultur mitgeprägt haben, fasziniert mich.

In diesem Sinne erfreuen mich Pflanzungen und Anlagen, welche zur Vielfalt an Lebensräumen beitragen, Früchte und Nutzbares für Mensch und Tier hergeben sowie schön aussehen, von der Blüte bis zur Herbstfärbung.

**Peter Schweizer**  
Umweltingenieur  
Agroplan-Schweizer GmbH



### FACTS

Objekt:  
Martin-Haffter-Schulhaus

Landschaftsarchitektur:  
WMG

Ausführung:  
Strupler Gartenbau AG, Weinfelden

Baujahr: 2021/22



# TAG DER OFFENEN TÜR

15./16. April 2023, 10 bis 18 Uhr  
Aeuli Areal in Bürglen

**Staunen, erleben, begeistern**

Ausstellung mit Festwirtschaft, Maschinenvorführungen,  
Gartendeko- und Pflanzenmarkt, Spielmöglichkeiten für Kinder und  
zahlreichen weiteren Überraschungen

**Kommen Sie vorbei und erleben Sie das Baustellenfeeling**





## FUSSBALLGOLF – FREIZEITPASS FÜR JUNG UND ALT

Zu ihrem 150-Jahre-Jubiläum baute die Thurgauer Kantonalbank in Müllheim eine Fussballgolfanlage. Auch wir durften einige Arbeiten an dieser gelungenen Anlage ausführen und beratend zur Seite stehen.

Mit der Gründung der Fussballgolf Thurgau GmbH und der Pacht sowie dem Betrieb der Fussballgolfanlage ist unser Tätigkeitsfeld noch etwas breiter geworden. In unserem kleinen, aber feinen Bistro können sich die Besucher stärken und mit unserem Gartenbau-Team sorgen wir dafür, dass die rund 35'000 m<sup>2</sup> grosse Anlage immer in einem ansprechenden Zustand ist. Wir dürfen auf eine erste erfolgreiche Saison und eine tolle Zusammenarbeit mit der TKB als Eigentümerin und starker Partnerin zurückblicken.

Fussballgolf ist eine noch recht junge, aufstrebende Trendsportart, welche die beiden Sportarten Fussball und Golf kombiniert. Bereits vor etwa 30 Jahren entstanden in Schweden die ersten Fussballgolfanlagen. In Skandinavien gibt es heute mehr als 50 Fussballgolf-Plätze. Die Begeisterung für diesen Sport hat 2006 unsere Nachbarländer erreicht.

Gespielt wird Fussballgolf wie Golf auf 18 Bahnen mit Par 72. Ziel ist es, den Ball mit dem Fuss ohne Einsatz eines Schlägers mit möglichst wenigen «Kicks» über verschiedene Hindernisse im Endloch zu versenken – ein ganz besonderes Freizeitvergnügen für Familien, für Gross und Klein und auch für Nicht-Fussballer.

Die Anlage von Fussballgolf Thurgau erstreckt sich über eine Fläche von mehr als vier durchschnittlich grossen Fussballfeldern. Die bereits vorhandene Zufahrt und die Nähe zum Bahnhof Müllheim-Wigoltingen, zu Velo-, Skating- oder Wanderrouten garantieren eine gute Erreichbarkeit des Areals, auf dem auch eine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden ist.

Beim Bau wurde viel Wert auf eine naturnahe Gestaltung und die Bepflanzung mit einheimischen Sträuchern und Stauden gelegt. Zudem möchten wir das Thema «Nachhaltigkeit» für Gross und Klein erlebbar machen. Auf der



Anlage haben wir 12 Biodiversitäts-Stationen zu unterschiedlichen Themen errichtet. Übersichtlich gestaltete Tafeln liefern den Besuchern spannende und wissenswerte Informationen zur lokalen Flora und Fauna und verkürzen so die Wartezeit zwischen den Spielbahnen.

Mehr Infos und die Möglichkeit zur Buchung Ihrer persönlichen Spielzeit finden Sie unter [www.fussballgolf.ch](http://www.fussballgolf.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Fussballgolf GmbH**  
Haslibach, 8555 Müllheim  
[info@fussballgolf.ch](mailto:info@fussballgolf.ch), [www.fussballgolf.ch](http://www.fussballgolf.ch)



## «JEMAND SITZT HEUTE IM SCHATTEN, WEIL JEMAND VOR LANGER ZEIT EINEN BAUM GEPFLANZT HAT.»

Mit dem Pflanzen einer Sommerlinde östlich von Boltshausen wurden die Aktivitäten des Vereins Baumwunder eingeläutet. Präsident Manuel Strupler, Vizepräsident Andres Storrer, Kassierin Kris Vietze, Aktuar Simon Wolfer und Geschäftsführer Peter Schweizer pflanzten den ersten Baum östlich von Boltshausen zum Start des Vereins «Baumwunder». Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung freistehender Feldbäume. «Wir möchten Personen, die einen Baum pflanzen wollen, mit Personen, die über passende Standorte verfügen, zusammenbringen. Auch möchten wir den Verein nutzen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren für die Bedeutung von freistehenden Bäumen und sie über deren Relevanz für die Kulturlandschaft informieren», sagt Präsident Manuel Strupler.

Die Thurgauer Landschaft ist seit jeher geprägt durch Bäume. Die Ausdrücke «Mostindien» und «Obstkanton» sind allen bekannt. Doch die Landschaft verändert sich, denn Kulturlandschaften, meist landwirtschaftlich geprägt, haben sich schon immer aufgrund der Tätigkeit der Bevölkerung verändert und sind ein Abbild der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivität. Landschaften sind somit nicht statisch und der Schutz von grossen Teilen einer Landschaft in musealer Art ist kaum sinnvoll. Doch die Veränderungen sind da und geschehen meist unbemerkt, da sie sich über Jahre hinziehen und wir uns relativ rasch daran gewöhnen.

Man darf dabei nicht vergessen, dass jeder grosse Baum zu Beginn seines Lebens ein «Winzling» war. Markante Bäume sind selten ein Zufallsprodukt, sondern wurden durch eine Person oder eine Familie an diesem Ort in den Jugendjahren gepflegt. Dies hatte oft auch kulturelle oder gesellschaftliche Hintergründe (Hofbäume, Dorfbäume, Gerichtsbäume, Bäume zur Geburt von Kindern usw.). Somit liegt der Schlüssel zum Erhalt von markanten Bäumen in der Pflanzung von jungen Bäumen!



Auch Ihnen steht die Möglichkeit offen, anlässlich von Firmenjubiläen, runden Geburtstagen, einer Geburt oder einfach aus Freude an Bäumen und unserer Landschaft mit einer Patenschaft ein sinnvolles Geschenk und einen bleibenden Beitrag zur Erhaltung der Baumlandschaft zu leisten. Ganz im Sinne von nicht nur über Landschaft und Vielfalt zu sprechen und Forderungen zu stellen, sondern konkret etwas zu leisten.

Mit einem Mitgliederbeitrag von 20 Franken jährlich werden Sie zu Mitgliederveranstaltungen und weiteren Vereinsanlässen eingeladen und über die Vereinsaktivitäten informiert. Werden Sie deshalb sofort Mitglied. Mehr Informationen und Ihre Möglichkeiten finden Sie unter [baumwunder.ch](http://baumwunder.ch)



**Verein Baumwunder**  
Welfensberg 3, 9515 Hosenruck  
[info@baumwunder.ch](mailto:info@baumwunder.ch), [www.baumwunder.ch](http://www.baumwunder.ch)



> [www.fussballgolf.ch](http://www.fussballgolf.ch)

# Biodiversität erleben

mit  
**Hanspeter  
Latour**

## 13. Mai 2023, 10 Uhr

Fussballgolf, Haslibach, 8555 Müllheim

### Erlebnisse, Geschichten und Emotionen

Der ehemalige Fussballtrainer Hanspeter Latour berichtet mit Begeisterung und Humor von seinen Beobachtungen in Natur und Garten – und zeigt dazu seine besten Fotos.

### Bäume – ein prägendes Element der Thurgauer Kulturlandschaft

Vom Schattenspender über einen Lebensraum bis hin zu «einfach schön», Bäume berühren uns in vielfältiger Weise. Peter Schweizer berichtet Spannendes über die vergangene und auch mögliche zukünftige Entwicklung der Baumwelten im Thurgau.

Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung an [info@baumwunder.ch](mailto:info@baumwunder.ch)

präsentiert von:  **Thurgauer Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

 **Baum Wunder**  
Kulturlandschaft

 **fussballgolf** Thurgau

 **STRUPLER**  
GARTENBAU AG

## Termine

### APRIL 2023

#### Kick off

1. April – kein Aprielscherz   
Fussballgolf, Haslibach, 8555 Müllheim

#### Tag der offenen Tür

15./16. April, 10 bis 18 Uhr  
Aeuli Areal, Bürglen

#### Gartendeko- und Pflanzenmarkt

15./16. April, 10 bis 18 Uhr  
Aeuli Areal, Bürglen  
Blütenwerke und Strupler Gartenbau AG

### MAI 2023

#### Biodiversität erleben

mit Hanspeter Latour und Peter Schweizer  
13. Mai, 10 Uhr  
Fussballgolf, Haslibach, 8555 Müllheim  
Anmeldung an [info@baumwunder.ch](mailto:info@baumwunder.ch)

### JUNI 2023

#### Tag der offenen Hoftüren

4. Juni  
Weinfelder Beef

### AUGUST 2023

#### 1. August Brunch

1. August  
Bettelbrünneliweg 25, Weinfelden  
weitere Infos und Anmeldung auf  
[www.strupler-events.ch](http://www.strupler-events.ch)

#### Strupler Gartenbau macht

#### Sommerpause

22. Juli bis 6. August 2023

### FOLGE UNS



### IMPRESSUM

Umsetzung: Strupler Events, Weinfelden

Ausgabe: N°08

Druck: Wolfau-Druck, Weinfelden

**BEWIRB  
DICH  
JETZT**

**WIR SUCHEN LAUFEND MOTIVIERTE MITARBEITER/INNEN**



# INSPIRATION FÜR DEN GARTEN

**Weinfelden** | Dufourstrasse 70 | 8570 Weinfelden | T 071 544 90 90 | [info@strupler-gartenbau.ch](mailto:info@strupler-gartenbau.ch) | [strupler-gartenbau.ch](http://strupler-gartenbau.ch)  
**Winterthur** | Stadlerstrasse 175 | 8404 Winterthur | T 071 511 98 18 | [mail@strupler-gartenbau.ch](mailto:mail@strupler-gartenbau.ch)